



Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten

## Protokoll des sechsten Forums am 13. Juli 2004

### Tagesordnung

1. Protokoll
2. Projektfahrplan
3. Arbeitsaufträge des fünften Forum
4. Destinationsnamen
5. Ergebnisse der AG Sport und Gesundheit und der AG Naturerlebnis
6. Arbeitsplanung
7. Weiteres Vorgehen
8. Adressenliste Interessenten Datenbank
9. Teilnehmer

Zeit: 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Edenkoben, Verwaltungsgemeinschaft

**Nächstes Forum: Dienstag, 12. Oktober 2004, 9.00 bis 13.00 Uhr im Seehaus Forelle / Haeckenhaus am Eiswoog in Ramsen ([www.landgasthof-forelle.de](http://www.landgasthof-forelle.de))**

## 1. Protokoll

Zum Protokoll des fünften Forums gab es keine Anmerkungen.

## 2. Projekt-Fahrplan

Der Projekt-Fahrplan mit den Foren und zugeordneten Arbeitsschwerpunkten ist noch einmal der folgenden Übersicht zu entnehmen.



Zeitplan und Inhalte der Foren	
AT: 07/03	Auftakt
F1: 10/03	Trends / Stärken und Schwächen
F2: 12/03	Stärken und Schwächen / Chancen und Risiken
F3: 01/04	Ziele und Strategien
F4: 03/04	Ziele und Strategien / Maßnahmen
F5: 06/04	Projekte
F6: 07/04	Projekte
F7: 10/04	Endabstimmung
AS: 11/04	Abschluss / Präsentation

Um ausreichend Zeit für die Befassung mit den Projektvorschlägen und für die Endabstimmung des Gesamtkonzeptes zu haben, wird beim Bundesamt für Naturschutz ein Antrag zur Verlängerung des Charta-Vorhabens um zwei Monate bis zum 30.11.04 gestellt.

Zur Endabstimmung des gemeinsam erarbeiteten Tourismuskonzeptes wird abweichend von der ursprünglichen Planung ein zusätzliches siebtes Forum im Oktober durchgeführt. Die öffentliche Abschlusspräsentation kann im November 2004 oder falls notwendig auch nach dem offiziellen Projektende Anfang des Jahres 2005 stattfinden.

## 3. Arbeitsaufträge des fünften Forums

Die Arbeitsaufträge aus dem fünften Forum wurden bereits bzw. werden in naher Zukunft erledigt:

- Die AG Unterkunft und Gastronomie überarbeitete ihre Projektvorschläge unter Berücksichtigung der Anmerkungen aus dem fünften Forum.
- Es fand ein Arbeitstreffen zwischen ÖPNV-Fachleuten und Touristikern statt, bei dem nach Wegen zur Verbesserung der Information von Gästen und Einheimischen über die existierenden ÖPNV-Angebote gesucht wurde. Die Ergebnisse der AG wurden im sechsten Forum vorgestellt und sind Protokoll unter Punkt 6 Arbeitsplanung dargestellt.
- Ein Erstes Treffen des Touristischen Arbeitskreises Pfälzerwald wird am 22. Juli 2004 in Neustadt stattfinden.

- Die Gespräche auf politischer Ebene zum Aufbau der Destination Pfälzerwald werden Ende August 2004 durchgeführt (verantwortlich: Werner Dexheimer, Rolf Künne, Walter Rung).
- Elke Dilzer stellte kurz das Projekt „Burgerlebnispfad“ der Universität Kaiserslautern vor.

#### 4. Destinationsname

Auf Initiative von KONTOR 21 wurde das bereits im Rahmen des fünften Forums erörterte Thema des Destinationsnamens noch einmal aufgegriffen.

Während die AG Destinationsmanagement den Begriff Pfälzerwald bevorzugte, schlug die Arbeitsgruppe Marketing im fünften Forum vor, die Destination zukünftig unter dem Namen Biosphärenreservat Pfälzerwald mit dem Zusatz der Begriffe Naturpark und/oder Biosphärenreservat zu vermarkten.

Herr Wilken wies darauf hin, dass die Vermarktung unter dem Namen Naturpark oder Biosphärenreservat Pfälzerwald das Profil der Region schärfen und die Abgrenzung von Mitbewerbern ermöglichen würde. Diese Auffassung wurde von den Mitgliedern des Forums geteilt. Zum Begriff des Biosphärenreservates wurde jedoch von einigen Teilnehmern auf dessen geringen Bekanntheitsgrad bei Besuchern und vorhandene Skepsis bei Teilen der Bevölkerung verwiesen. Vor einer endgültigen Festlegung des Destinationsnamens werden noch weitere Gespräche geführt (z.B. im Rahmen des „Touristischen Arbeitskreis Pfälzerwald“).

#### 5. Ergebnisse der Arbeitsgruppen AG Sport und Gesundheit und AG Naturerlebnis

Aufgrund der vielen Projektvorschläge konnten im fünften Forum nicht alle Arbeitsgruppen ihre Projekte vorstellen. Die AG Sport und Gesundheit und die AG Naturerlebnis präsentierten ihre Ergebnisse zu Beginn des sechsten Forums.

Die einzelnen Projektvorschläge werden in den Dokumenten, die im Vorwege des fünften Forums allen Teilnehmern zugesandt wurden, näher beschrieben. Diese Dokumente können auch im Internet auf der Seite des Naturparks Pfälzerwald [www.pfaelzerwald.de](http://www.pfaelzerwald.de) eingesehen werden.

##### 3.1 AG Sport und Gesundheit

###### a) Strategische Aspekte (von KONTOR 21 ergänzt)

- Sport- und Aktivangebote gewinnen im Deutschland Tourismus insbesondere im Bereich der Kurzurlaubsreisen an Bedeutung. Die größten und zukünftig weiter steigenden Marktsegmente sind Wandern und Radfahren.
- Der Naturpark Pfälzerwald besitzt gute Voraussetzungen zur Profilierung als Region für das aktive Erleben von Natur und Kultur. Angesichts der starken Konkurrenz in benachbarten Mittelgebirgsregionen (z.B. Schwarzwald) wird dies jedoch nur mit Angeboten überdurchschnittlicher Qualität gelingen.

- Im Mittelpunkt der Sport- und Aktivangebote im Naturpark Pfälzerwald sollten Wandern, Radfahren (vor allem in den Randbereichen des Naturparks), Mountainbiking und Reiten stehen. Weitere Angebote ergänzen diese Kernangebote (z.B. Klettern).
- Bei den Wanderangeboten wird es vorrangig darum gehen, Qualität statt Quantität zu bieten. Notwendig ist vor allem ein Highlight bzw. „Leuchtturmangebot“, das besonders beworben werden kann. Außerdem ist das umfangreiche Wegenetz daraufhin zu überprüfen, welche Wege für Besucher besonderen Reiz aufweisen. Diese Wege sollten zukünftig im Mittelpunkt des Angebotes stehen und besonders gut betreut werden. Auf Wanderer spezialisierte Unterkünftebetriebe sollten das Angebot ergänzen.
- Wichtige touristische Projekte werden aus LEADER+-Mitteln finanziert und beziehen sich auf die Gebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe. Im Interesse einer koordinierten Destinationsentwicklung sollten Projekte zukünftig bereits im Planungsstadium mit den Partnern außerhalb des LAG-Gebietes abgestimmt werden.

#### **b) Projektvorschläge der AG Sport und Gesundheit**

- Leitfaden zur Integration sportlicher Angebote im BR Pfälzerwald
- Trekkingtouren mit Gepäck
- Geführte Mountainbike-Touren
- Pfalz zu Pferd e.V.
- Natur- und Erlebnissteige Pfälzerwald
- Nordic-Walking im Naturpark Pfälzerwald (in Umsetzung)
- Mountainbike Park Zentraler Pfälzerwald (in Umsetzung)

#### **c) Arbeitsaufträge / Sofortmaßnahmen**

- Frau Schneider wird gebeten, unmittelbar nach den Sommerferien ein Treffen aller am Mountainbike-Netz interessierten Akteure zu initiieren. Bei diesem Treffen sollen die vorhandenen Planungen vorgestellt und erörtert werden. KONTOR 21 informiert Frau Schneider über den Wunsch des Forums.

Weitere Arbeitsschritte für die einzelnen Projekte sind in der Übersicht unter Punkt 6 festgehalten.

### **3.2 AG Naturerlebnis (von KONTOR 21 ergänzt)**

#### **a) Strategische Aspekte**

- Im Naturpark Pfälzerwald kommt der Verknüpfung des Erlebens von Natur und Kultur besondere Bedeutung zu. Hierbei geht es vor allem um die Entwicklung profilierter buchbarer Angebote in Form von Bausteinen und Pauschalen.
- Zu diesem Zweck sind die Koordination von Angeboten und die Kooperation von Leistungsträgern im Bereich der zukünftigen Destination Pfälzerwald zu verbessern.

- Für das Erleben von Natur und Kultur sollte (jeweils?) eine eigene Produktlinie entwickelt werden, innerhalb derer die Angebote gebündelt vermarktet werden.
- Konflikten zwischen der Nutzung und dem Schutz von Natur und Landschaft sollte vor allem durch frühzeitige Einbindung aller relevanten Akteure in die Planung neuer Angebote und Infrastruktur vorgebeugt werden.
- Statt einer Verbots- sollte eine Angebotsstrategie verfolgt werden, bei der Besucher in entsprechend belastbare Zonen gelenkt werden. Angebote zum Erleben der Natur sollten sich grundsätzlich an deren ökologischer Tragfähigkeit orientieren.

## **b) Projektvorschläge der AG Naturerlebnis**

### Übergreifende Projekt

- Datenbank Naturerlebnis
- Weiterbildung von touristischen Akteuren
- „Animateur im Biosphärenreservat“
- Zertifizierung von Naturerlebnisangeboten

### Flächendeckende Angebote

- Naturerlebnis Pfalz zu Pferd
- Naturerlebniskiste
- Rucksackschule
- Waldtag (realisiert)

### Lokale Projekte/ Angebote

- Barrierefreier Naturerlebnispfad am Eiswoog
- Projekt Eiswoog
- Kulturlandschaft Karlstal
- Mein Rebstock
- Skulpturenweg (in Umsetzung)

### Standortgebundene Angebote mit Zentralitätsfunktion

- Naturerfahrungsraum
- Seminarbauernhof der Stiftung Ökologie und Landbau
- Forschungswerkstatt im Pfalzmuseum (realisiert)
- Lesenacht im Pfalzmuseum für Naturkunde (realisiert)

## **c) Arbeitsaufträge / Sofortmaßnahmen**

Die Arbeitsschritte für die einzelnen Projekte sind in der Übersicht unter Punkt 6 festgehalten.

## 6. Arbeitsplanung

In der folgenden Tabelle sind die ersten Arbeitsschritte der Projekte zusammengefasst. Die Projekte sind nach ihrer zeitlichen Umsetzung geordnet. Für die kursiv geschriebenen Projekte gibt es bisher noch kein Kennblatt. Einer der ersten Arbeitsschritte für diese Projekte wäre die Erstellung eines Projekt-Kennblattes.

Projekt	Beginn	Ende	Geld	Träger	Partner	Erste Arbeitsschritte
<b>Management und Marketing</b>						
Touristischer Arbeitskreis BR Pfälzerwald	2004	2004	--	Pfalz T., NP	Pfalzmarketing, Orts- und Verbandsgemeinden, LK, touristische Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstes Treffen des TAK am 22. Juli 2004, Protokoll beim NP erhältlich</li> <li>Bearbeitung der Projekte „Corporate Design“, „Entwicklung zentraler Produktlinien“, „Tourismuskatalog BR“, „Qualitätsverbesserung und Spezialisierung von Unterkünften“, „Aufbau Destinationsmanagement-Organisation für den Pfälzerwald“ u.a.</li> </ul>
<i>Leitbildbroschüre für das BR Pfälzerwald</i>	2004	2004/5	25.000	NP	KONTOR 21	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Naturpark bemüht sich um eine Finanzierung der Broschüre</li> <li>Fertigstellung bis zur Abschlussveranstaltung</li> </ul>
<i>Runde Tische zur Präsentation des Leitbildes</i>	2004	2004/5	Gering	NP	TI´s, Kommunen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Präsentation bei der Abschlussveranstaltung zur Europäischen Charta (voraussichtlich im November 2004)</li> <li>Danach Durchführung von Informationsveranstaltungen in Teilgebieten und einzelnen Gemeinden des Pfälzerwaldes</li> </ul>
Datenbank	2004	2005	--	NP	VHS Neustadt, Frau Helfferich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einladung der angemeldeten Interessenten zur Entwicklung der Datenbankstruktur (siehe Liste unter Punkt 8)</li> </ul>
Aufbau einer Destinationsmanagement-Organisation für den Pfälzerwald	2004	2006	Hoch	Pfalz T., NP	Orts- und Verbandsgemeinden, Landkreise, touristische Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Politische Gespräche Ende August (verantwortlich W. Rung und W. Dexheimer)</li> <li>Weiterbearbeitung im TAK</li> </ul>
Veranstaltungskalender BR Pfälzerwald / Biosphärenzeitung (digital)	2004	2005	12.000 + 15.000	HdN	NP, Pfalz Touristik e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation mit Projekt „Datenbank“ sinnvoll</li> </ul>
<i>Entwicklung zentraler Produktlinien</i>	2005	2005	Mittel	Pfalz T., NP	TI´s	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung im TAK</li> </ul>

Projekt	Beginn	Ende	Geld	Träger	Partner	Erste Arbeitsschritte
<i>Corporate Design für die Destination PW</i>	2005	2005	Mittel	Pfalz T., NP	TI´s	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterentwicklung im TAK</li> <li>▪ Einheitliche Beschilderung im NP / BR</li> <li>▪ Entwurf Eingangsschilder Edenkoben einbeziehen</li> </ul>
<i>Eigene/r Tourismuskatalog/e BR Pfälzerwald</i>	2005	2005	--	Pfalz T., NP	TI´s	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterentwicklung im TAK</li> </ul>
<i>Viabono-Lizenzpartnerschaft des NP</i>	2005	2005	--	NP	Viabono	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Naturpark prüft bis zum nächsten Forum seine Vorraussetzungen Viabono-Lizenzpartner zu werden</li> </ul>
<i>Viabono-Gemeinden im NP</i>	2005			NP	Viabono	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Noch nicht diskutierter Vorschlag von KONTOR 21</li> </ul>
<b>Unterkunft und Gastronomie</b>						
Service-Schulungen für Anbieter	laufend	2005	Mittel	VHS Neustadt		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt genehmigt bis März 2005 (allerdings beschränkt auf die Landkreise Bad Dürkheim + Südliche Weinstraße)</li> <li>▪ Zusammenarbeit mit den VHS in den LK Südwestpfalz und Kaiserslautern klären (N. Kluth, E. Schaefer, VHS Neustadt)</li> </ul>
Information über Fördermöglichkeiten im Bereich der Beherbergung	2004	2004	Gering	DEHOGA LK		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frau Feth-Hochdörfer arbeitet derzeit Info-Blatt aus</li> <li>▪ Versand des Info-Blattes durch H. Schuler in Zusammenarbeit mit der DEHOGA</li> </ul>
Qualitätsverbesserung und Spezialisierung von Unterkünften (Familien/Kinder, 50+, Wanderer, Radfahrer, Reiter, Behinderte)	2005	2005	Gering	DEHOGA	Hotels, NP, Pfalz Touristik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterentwicklung des Projektes im TAK noch dieses Jahr</li> </ul>
Gewinnung von Viabono-Lizenzpartnern	2005	2005	Gering	NP	DEHOGA, Viabono	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kriterien Partnerbetriebe BR Pfälzerwald einbeziehen</li> </ul>
Pfälzer Küche: Kochwettbewerb, Kochbuch, Kinder BR-Teller, bessere Verwertung	2005	2006	Mittel	NP, DEHOGA	Gastronomen	
Biosphärenenerlebniscamp in Schäferkarren	2005	2006	150.000	?	Landkreise, TI´s	
Zentrale Information über Hütten des PW und der Naturfreunde	2005	2005	Gering	PWV, Naturf.		
<b>Sport und Gesundheit</b>						
Angebotsentwicklung Reiten: Wanderreiten, Kutschfahrten, Betriebe, Pauschalen etc.	laufend	2005	?	Pfalz zu Pferd	LAG PW	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Kutschenweg wird derzeit umgesetzt (Leader+-Projekt)</li> </ul>

Projekt	Beginn	Ende	Geld	Träger	Partner	Erste Arbeitsschritte
Angebotsentwicklung Mountainbiking: Routen (laufendes Projekt), Unterkünfte, geführte Touren, Pauschalen, Karten, MTB-Portal etc.	laufend	2005		Werbege- meinschaft Zentrum PW	LAG PW	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einladung aller Beteiligten zu einem „Runden Tisch“ und Klärung der offenen Fragen (W. Schneider + Obere Landespflege)</li> </ul>
Angebotsentwicklung Nordic-Walking: Strecken, Ausbilder, Pauschalen etc.	laufend	2005			LAG PW,	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leader +-Projekt</li> <li>Zusammenarbeit mit der Barmer-Krankenkasse angestrebt</li> </ul>
Leitfaden zur Entwicklung von Sport- und Aktivangeboten im BR Pfälzerwald	2004	2005		NP, SGD	Landesforsten, Ver- treter Landpflege, Naturschutzverbände, Anbieter (Wandern, Reiten, Klettern, MTB)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Treffen Anfang September mit allen Beteiligten (E. Dilzer, SGD)</li> </ul>
Angebotsentwicklung Wandern: Qualitätswege, Themenwege, Trekkingtouren, Pauschalen, Wanderportal etc.	2005	2005		NP, PWV, TI´s	LAG PW	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wandern ist Schwerpunktthema der LAG NP Pfälzerwald im nächsten Jahr</li> <li>Ziel sollte es sein, Angebote für den gesamten Pfälzerwald zu entwickeln und nicht nur beschränkt auf die Leader +-Region</li> <li>Koordinationstreffen mit Vertretern aus dem gesamten Pfälzerwald im 4. Quartal (E. Dilzer)</li> </ul>
<i>Angebotsentwicklung Radfahren</i>	2005	2005			LAG PW	<ul style="list-style-type: none"> <li>Radfahren ist Schwerpunktthema der LAG im nächsten Jahr</li> <li>Analog dem Westpfalz-Wanderweg soll ein Westpfalz-Radweg entstehen</li> </ul>
<i>Angebotsentwicklung Gesundheit</i>	2005	2005				<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung TAK</li> </ul>
<b>Naturerlebnis</b>						
<b>Laufende Projekte ohne weitere Arbeitsaufgaben:</b> Waldtag und Museumsdidaktische Angebote des Pfalzmuseums, Skulpturenweg der Freie Goethe Schule, Seminarbauernhof der Stiftung Ökologie und Landbau						
Barrierefreier Naturerlebnispfad Eiswoog	laufend	04-07	20.000	NP	Seehaus Forelle, Gerd Schneider, Uni-KL, BUND; M. v. Gienanth	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderantrag genehmigt, Projektumsetzung hat begonnen</li> </ul>
Projekt Eiswoog: Diverse Einzelprojekte	laufend	2008	20.000 bis 100.000	v. Gienanth	Seehaus Forelle, Gerd Schneider, BUND, Uni-KL	

Projekt	Beginn	Ende	Geld	Träger	Partner	Erste Arbeitsschritte
Naturerfahrungsraum	laufend	2005	?	?	Landesforsten, SGD-Süd, Verbands- und Ortsgemeinde, LK, Jagdverband, Landesamt für Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Umsetzung des Projektes wird ein Träger gesucht</li> <li>Im 3. Quartal werden Interessenten eingeladen</li> </ul>
Naturerlebniskiste / Rucksachschnule	laufend	2005	Gering	Landesforsten	TI Trippstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterentwicklung des Projektes (Landesforsten, S. Marx)</li> </ul>
Weiterbildung Regionalführer	laufend	2005			LAG, NP PW	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leader + -Projekt</li> <li>Orientiert an einem Projekt im Ostallgäu</li> </ul>
Animateur im Biosphärenreservat	2005	2005	125.000 p.a.	VHS Neustadt	Uni-KL, MASFG, RAT etc.	
Produktlinie Naturerlebnis	2005	2005		NP, TI´s		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung im TAK</li> </ul>
Trekkingtour mit Eseln		?	?	Lobby f. Kinder	Pfalz zu Pferd	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation mit Pfalz zu Pferd</li> </ul>
Kulturlandschaft Karlstal	2005	2006	?	Gemeinde Trippstadt	LAG NP Pfälzerwald	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag auf Förderung durch Leader + gestellt</li> <li>Genehmigung eventuell Ende des Jahres</li> </ul>
<b>Kultur und Regionales</b>						
Kulinarische Pfälzerwaldkiste / Biosphärenwald-Regal	2004	2005	Gering	HdN	Pfalz Touristik e.V., Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> <li>„kleine“ Lösung anstreben</li> <li>Treffen S. Kiefer und H. Schuler bis Ende des Jahres</li> </ul>
Produktlinienentwicklung „Kulinarisches“	2005	2005	Mittel	DEHOGA TI´s		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung im TAK</li> </ul>
Mein Rebstock	2005	2006	Gering	Pfalzwein	Winzer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektvorschlag an Pfalzwein e.V. weiterleiten</li> </ul>
<b>Mobilität und Verkehr</b>						
Information der Multiplikatoren vor der Saison durch den ÖPNV (Adressverteiler, Koordinationstreffen)	2004	2004 fortl.	--	AG Mobilität		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung durch die AG Mobilität in Zusammenarbeit mit dem TAK</li> </ul>
Analyse des vorhandenen Fahrplanangebotes	2004	2004		WVV / Zappe		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung durch die AG Mobilität</li> </ul>
Verlinkung der Web-Seiten der Verkehrsverbände mit den Tourismuseiten (oder gemeinsame Portalseite) + Gesamtkarte	2004	??	Gering	Verkehrsverbände, TI´s		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung durch die AG Mobilität</li> </ul>

## 7. Weiteres Vorgehen

Das nächste Forum findet am **Dienstag, 12. Oktober 2004 von 9.00 bis 13.00 Uhr im Seehaus Forelle / Haeckenhaus am Eiswoog in 67305 in Ramsen** statt.

## 8. Interessenten Vorbereitungstreffen Datenbank

Name	Vorname	e-mail
Helfferich	Elisabeth-Charlotte	l_helfferich@t-online.de
Weishaupt	Ralf	wpt@abbadingo.de
Gienanth	Marion von	marion@hoensbroech.de
Römer	Klaus	consulting@klausroemer.de
Diebold	Gerd	cwamazon@web.de
Friedrich	Eckard	friedrich@uni-landau.de
Weiß	Arno	a.weiss@pfaelzerwald.de
Hartwig	Martin	hartwig@pfalz-touristik.de
Borchers	Claudia	c.borchers@suedlicheweinstrasse.de
Leschnig	Michael	Michael.leschnig@wald-rlp.de
Proswitz	Michael	Michael.proswitz@vg-edenkoben.de

## 9. Teilnehmer am 6. Forum am 13. Juli 2004 in Edenkoben

Name	Vorname	Institution
Borchers	Claudia	Südliche Weinstrasse e.V. Zentrale für Tourismus
Braun	Monika	Südliche Weinstraße Edenkoben e.V.
Dexheimer	Werner	Naturpark Pfälzerwald e.V.
Diebold	Gerd	Pfalz zu Pferd e.V.
Dilzer	Elke	Regionalmanagerin LEADER + Zentraler und südlicher Naturpark Pfälzerwald
Frey	Anton	Volkshochschule Neustadt
Friedrich	Eckhard	Pollichia
Gienanth	Dr. Marion v.	Eiswoog
Hartwig	Martin	Pfalz Touristik e.V.
Helfferich	Elisabeth- Charlotte	Volkshochschule Neustadt
Illner	Heinz	Vereinigung Pfälzer Kletterer e.V.
Jäger	Ulrich	Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Kluth	Natalie	Touristikbüro Kreisverwaltung Kaiserslautern
Lautensack	Werner	ZSPNV
Leschnig	Michael	Haus der Nachhaltigkeit
Marx	Stephan	Tourist-Information Trippstadt
Neuhaus	Janine	KONTOR 21
Proswitz	Michael	Verbandsgemeinde Edenkoben
Römer	Klaus	Vorsitzender JFG Beirat Tourismus Neustadt
Schaefer	Edda	Verkehrsverein Südwestpfalz e.V.
Scherer	Gerhard	Verwaltungsgemeinschaft Hochspeyer
Schillo	Eva	TU Kaiserslautern
Schlapkohl	Dr. Heinz	BUND Landesverband Rheinland Pfalz
Schoenherr	Lutz	Biosphären Service Agentur
Schuler	Helmut	Naturpark Pfälzerwald e.V. Partnerbetriebe des Biosphärenreservates
Stengel	Christa	Pfalz zu Pferd e.V.
Van Look	Antje	VHS Neustadt
Wallner	Bernd	Pfälzerwald-Verein
Weiß	Arno	Naturpark Pfälzerwald e.V.
Wilken	Thomas	KONTOR 21
Zimmermann	Peter	Tourist-Information Dahner Felsenland

Hamburg, 6.08.2004  
Janine Neuhaus, Thomas Wilken  
KONTOR 21